

Epidemiegesetz 1950, das Tuberkulosegesetz und das COVID-19-Maßnahmengesetz, Änderung (41/ME)

[https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME\\_00041/index.shtml?fbclid=IwAR1zOWNqtgOpk7CRZG\\_eo0Ih28cuVTU6lXJsFpYVSU2kAlgF8gXsbZ4vPUk#tab-Stellungnahmen](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME_00041/index.shtml?fbclid=IwAR1zOWNqtgOpk7CRZG_eo0Ih28cuVTU6lXJsFpYVSU2kAlgF8gXsbZ4vPUk#tab-Stellungnahmen)

DAS GEPLANTE neue EPIDEMIEGESETZ IST DER UNIVERSELLEN DEKLARATION DER MENSCHENRECHTE DIAMETRAL ENTGEGENGESETZT, DAHER UNAKZEPTABEL. ES HEBELT UNSERE FUNDAMENTALEN MENSCHENRECHTE AUS.

ARTIKEL 30 DER UNO MENSCHENRECHTSDEKLARATION BESAGT:

Artikel 30

Niemand kann dir die Menschenrechte wegnehmen

Niemand hat das Recht, anderen diese in den Artikeln 1 bis 29 festgehaltenen Rechte und Freiheiten wegzunehmen.

Hier steht ganz eindeutig: Die Menschenrechte gelten immer und dürfen nie geändert oder anderen Menschen vorenthalten werden. Die Menschenrechte, die bei uns im Grundgesetz stehen, können niemals durch ein anderes Gesetz oder durch eine Grundgesetzänderung eingeschränkt werden.

Es gibt keinerlei Evidenz für ein solches Vorhaben, das dieses rechtfertigen würde:

Die von der Regierung gesetzten Maßnahmen stehen in keinem Verhältnis zur Gefährlichkeit dieser Erkrankung:

>730 mit Corona Verstorbene und 900  
Influenza-Tote

Diese Zahlen überschreiten nicht einmal zusammen die Zahlen von 2016 mit über 2000 Grippe-Toten!

Anhand dieser niedrigen Zahlen an Sterbefällen wurde vor der Änderung der Pandemie-Definition eine Pandemie für beendet erklärt.

Doch die WHO hat die Definition so geändert, dass sie jedes Jahr bei jeder Grippewelle eine Pandemie ausrufen könnte.

>Das Bundesministerium für Gesundheit unterscheidet noch immer nicht >unter "positiv Getesteten" und "Infizierten" bzw. "Erkrankten" sondern >bezeichnet auf ihrer offiziellen Informationsseite ALLE "positiv Getesteten" als "Aktive Fälle" Derzeit am 27.8.2020 sind dies 3.155 "Aktive Fälle" Davon sind 118 hospitalisiert und 23 auf der Intensivstation. Diese - Gott-sei-Dank - SEHR niedrigen Zahlen zeigen, dass das Gesundheitssystem in Österreich auf KEINEN FALL überlastet ist - und auch zu KEINER ZEIT WAR und dass es KEINERLEI NOTWENDIGKEIT für eine weitere unverhältnismäßige und wieder VERFASSUNGSWIDRIGE Maßnahme wie die von Herrn Anschober geplante Änderung des Epidemiegesetzes gibt!

>PCR-Tests sind außerdem noch immer NICHT VALIDIERT und weisen keine Infektion nach!

Das Schweizerische BAG (Bundesamt für Gesundheit) bestätigt in einem Merkblatt zum Thema COVID-19 Testung offiziell:

"Der Nachweis der Nukleinsäure gibt jedoch keinen Rückschluss auf das Vorhandensein eines infektiösen Erregers."

Zu finden unter Testsysteme > PCR/NAT, Seite 2, Link unten unter:

[https://www.swissmedic.ch/dam/swissmedic/de/dokumente/bewilligungen/mikrobiologische\\_laboratorien/mv\\_covid19\\_testung\\_ch.pdf.download.pdf/Merkblatt\\_COVID-Testung\\_Swissmedic\\_BAG\\_final\\_de.pdf](https://www.swissmedic.ch/dam/swissmedic/de/dokumente/bewilligungen/mikrobiologische_laboratorien/mv_covid19_testung_ch.pdf.download.pdf/Merkblatt_COVID-Testung_Swissmedic_BAG_final_de.pdf)

>Von Februar 2020 bis zum 27.8.2020 sind insgesamt 26.137 vor allem mit NICHT VALIDIERTEN PCR-Tests "positiv getestet" worden und wieder 22.145 genesen.

>Es wurden bis heute 1.119.199 Testungen - vor allem mit NICHT VALIDIERTEN PCR-Tests - durchgeführt. Es müsste bei jedem Test untersucht werden, ob diese gefundenen Gensequenzen vermehrungsfähigen sind.

>Des weiteren sagt der Leiter der Abteilung für öffentliche Gesundheit in der AGES, und Infektiologe Dr. Franz Allerberger in einem Interview der ZIB vom 20.08.2020, dass die Maskenpflicht und auch die Aufhebung der Maskenpflicht keinerlei messbare Auswirkungen auf die Ansteckungssituation in Österreich gehabt haben: "Die Masken bringen absolut nichts!"

Zu sehen unter

<https://www.facebook.com/oliver.plischek/videos/10217486312978863/>

>Weder die Einführung noch die Beendigung des LOCKDOWN und der MASKENPFLICHT hatten irgendeine Auswirkung auf den natürlichen, kontinuierlichen Rückgang der Erkrankungsfälle.

Siehe